



		TOP Vorlagen-Nr.	Datum
Eingabe	öffentlich	05 - 16 1875/2019	07.05.2019

Betreff

Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 GO NRW und § 4 Hauptsatzung an den Rat der Stadt Emmerich am Rhein - Insektenhotel - Nisthabitate;
hier: Eingabe Nr. 6/2019 vom AfD-Stadtverband Emmerich am Rhein

Beratungsfolge

Rat	28.05.2019
-----	------------

Kenntnisnahme/kein Beschluss

Der Rat nimmt nachfolgende Stellungnahme der Verwaltung zur Kenntnis.

Grundsätzlich tendiert die Eingabe der AfD-Fraktion in die gleiche Richtung wie der in der ASE - Sitzung am 07. 05. 2019 erörterte Antrag der BGE und der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen. Sie alle setzen sich dafür ein, mehr charakteristische Lebensraumstrukturen zu schaffen, die in besonderer Weise die Habitatsbedürfnisse der Insekten verbessern. Dazu beschloss der Ausschuss für Stadtentwicklung ein Konzept zu erarbeiten.

Im Unterschied zu den Anträgen von BGE und Bündnis 90/Die Grünen

- zielt die Eingabe der AfD in erster Linie auf Kindergärten und Schulen ab,
- fordert die Eingabe der AfD die unmittelbare Aufstellung von zumindest fünf Insektenhotels (die jedoch ein zukünftiges Konzept erst dann als sinnvoll erachtet, wenn entsprechende Rahmenbedingungen geschaffen worden sind).
- konkretisiert die Eingabe der AfD lediglich die Frage, wie Kindergartenkinder und Schüler aktiv im Insektenschutz mitwirken können, nämlich idealerweise in der Form, dass sich sowohl Betreuer als auch Lehrer im Rahmen von Projektwochen für den Bau solcher Nisthilfen einsetzen.
- zielt die Eingabe konkret darauf ab, dass jährlich jeder Kita und jeder Schule für diesen Bau von Insektenhotels 100,- Euro an Haushaltsmitteln bereitgestellt werden und darüber hinaus für eine insektenfreundliche Bepflanzung der Schul- und Kitagelände jährlich 10.000,- Euro im Haushalt vorgesehen werden.

- macht die Eingabe den Vorschlag, die Betreuung städtische Brachflächen, die mit insektenfreundlichen, standortgerechten Pflanzen bestückt werden, längerfristige über ‚Patenschaften‘ in die Hände der Bevölkerung bzw. privater Anwohner zu legen.

Nach Auffassung der Verwaltung werden hier inhaltlich sachdienliche Vorschläge gemacht, die bei der Erarbeitung des Konzeptes ohnehin Berücksichtigung finden werden. Was die konkrete Bereitstellung von Geldleistungen betrifft, wurde bereits in der Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung die Notwendigkeit erkannt, zusätzlich Haushaltsmittel im Haushalt 2020 bereit zu stellen. Die Entscheidung, ob nach Ansicht der Politik die Verwaltung für diesen Zweck genügend Haushaltsmittel beantragt, sollte im Laufe der Haushaltsplanberatungen entschieden werden.

Insofern ist die Verwaltung der Ansicht, dass zu diesem Thema eine erneute Beratung, nun dieser aktuellen Eingabe, im Fachausschuss nicht notwendig ist.

Sachverhalt :

sh. Anlage

Finanz- und haushaltswirtschaftliche Auswirkungen :

Die Maßnahme hat keine finanz- und haushaltswirtschaftlichen Auswirkungen.

Leitbild :

Die Maßnahme steht im Einklang mit den Zielen des Leitbildes Kapitel 6.2.

Peter Hinze
Bürgermeister

Anlage/n:
05-16 1875 2019 Eingabe Nr. 6 2019 vom AfD-Stadtverband Emmerich am Rhein